

Erledigt

Probleme mit FinalCut

Beitrag von „griven“ vom 23. Oktober 2019, 10:52

Naja der Vorteil von QuickSync greift eigentlich nur dann wenn die verbaute dedizierte Karte keine Hardware Codecs für das En-/Decodieren von H.264 oder HVEC mitbringt denn in dem Fall würde FinalCut ohne iGPU tatsächlich die CPU zum Rendern bemühen was dann natürlich deutlich langsamer wäre als der Weg über die iGPU. Karten die entsprechende Voraussetzungen erfüllen bringen mit entsprechendem SMBIOS (es muss eins sein das einem mac ohne iGPU entspricht in Deinem Fall also iMacPro 1.1 oder iMac 18.3 oder iMac 19.1) deutliche Vorteile gegenüber der Intel Lösung. Die VEGA 56 die bei Dir werkelt beherrscht sowohl Beschleunigungen H.264 als auch von HVEC sprich hier bist Du eigentlich bestens gerüstet.

Wenn Du, rein aus interesse, trotzdem mit der iGPU experimentieren möchtest kann ich Dir diesen Thread hier ans Herz legen: [Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung](#)